Modus zur Kreisverbandsmeisterschaft

(Ausgabe: 24. Mai 2016)

1. Bestimmungen zur Kreisverbandsmeisterschaft

1.1 Zugelassene Teilnehmer

Die Stammmitglieder aller dem Kreisverband Mülheim an der Ruhr/Oberhausen angeschlossenen Vereine.

1.2 Leistungsklassen (LK)

1.2.1 Für Junioren (A-Dressur und A-Springen)

LK 1 - 6

Junioren mit der LK 1 - 4 können an der KM für Junge Reiter teilnehmen.

1.2.2 Für Junge Reiter (L-Dressur und L-Springen)

LK 1 - 5

Junge Reiter mit der LK 1-3 können an der KM für Reiter teilnehmen.

1.2.3 Für Reiter (M-Dressur und M-Springen)

LK1-4

1.2.4 Für Reiter (L-Dressur und L-Springen)

LK 4 - 5

1.3 Allgemeine Bestimmungen

1.3.1 Die Spring- und Dressurprüfungen müssen auf zwei Veranstaltungstage verteilt werden.

1.3.2 Einige Teilnehmer wollen mit einem Pferd bei der KM in der Dressur und im Springen teilnehmen. Daher muss darauf geachtet werden, dass diese Teilnehmer mit ihren Pferden nicht mehr als drei Prüfungen je Veranstaltungstag reiten müssen.

1.3.3 Bei der KM in den Dressuren sollten bei der 2. WP die Richter gewechselt werden.

1.3.4 Alle Teilnehmer müssen ihre Teilnahme um die KM unter Angabe ihres Meisterschaftspferdes und der Kategorie, in der sie reiten wollen (nach Ziffer 1.2) vor der ersten WP an der Meldestelle persönlich angeben (Meldeformular).

1.3.5 Der Veranstalter muss die Ausschreibung zur KM dem Sportwart des Kreisverbandes Mülheim an der Ruhr/Oberhausen zur Durchsicht vorlegen.

1.3.6 An den Veranstaltungstagen muss der Modus zur KM am "Schwarzen Brett" aushängen.

2. Richtlinien zur KM in der Dressur

2.1 Die KM setzt sich aus 2 Wertungsprüfungen (WP) zusammen.

2.2 Die Wertnote des Meisterschaftspferdes aus der 1. und 2. WP wird addiert..

2.3 Bei Wertnotengleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus der 2. Wertungsprüfung.

- 2.4 Bei der KM der Jungen Reiter und Reiter nach Ziffer 1.2.4 werden zwei WP als L-Trense geritten.
- 2.5 Bei der KM der Reiter nach Ziffer 1.2.3 werden zwei WP im getrennten Richtverfahren geritten.
Bei der ersten WV handelt es sich um ein M* und bei der Zweiten um eine M** auf 20 x 60 m.
- 2.6 Eine Wertung für die KM kann nur erfolgen, wenn je WP eine Wertnote von 5,0 und besser - bei getrenntem Richten mindestens 50 % der erreichbaren Punktzahl - erritten wird.

3. Richtlinien zur KM im Springen für Junioren

3.1 Es müssen zwei WP geritten werden:

1. A-Stilspringen
2. A-Springen nach Fehlerpunkten und Zeit

3.2 Die Bewertung erfolgt nach einem Punktesystem (s. Ziffer 5).

3.3 Die Punkte des Meisterschaftspferdes aus beiden WP werden addiert. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Wertnote aus der 1. WP.

3.4 Eine Wertung für die KM kann nur erfolgen, wenn in der 1. WP eine Wertnote von 5,0 und besser erreicht wird - bzw. in der 2. WP mindestens 50 % der zu springenden Hindernisse fehlerfrei überwunden werden.

4. Richtlinien zur KM im Springen für Junge Reiter und Reiter

4.1 Es müssen je zwei WP geritten werden:

- Junge Reiter = L-Springen,
Reiter nach Ziffer 1.2.3 == je ein M*-Springen als 1. WP und ein M**-Springen als 2. WP,
Reiter nach Ziffer 1.2.4 = L-Springen

4.2 Die Bewertung erfolgt nach einem Punktesystem (s. Ziffer 5).

4.3 Die Punkte des Meisterschaftspferdes aus beiden WP werden addiert. Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus der 2. WP.

4.4 Eine Wertung für die KM kann nur erfolgen, wenn je WP mindestens 50% der zu springenden Hindernisse fehlerfrei überwunden wurde.

5. Punktesystem (alle Springprüfungen)

5.1 System A gilt für Springprüfungen ohne Stechen.

5.2 System B gilt für Springprüfungen mit Stechen.

5.3 Platzierung bei dem Kreisverbandsmeisterschaftsmodus heißt:

Die Bewertungsfolge der Mülheimer/Oberhausener Reiter um die KM.

System A

System B

Platzierung W-Pkte.

Platzierung W-Pkte.

	1		50					1		60
	2		48					2		58
	3		47					3		57
	4		46					4		56
	5		45					5		55
	6		44					6		54
	7		43					7		53
	8		42					8		52
	9		41					9		51
	10		40					10		50

6. Ehrungen

- 6.1 Die Kreisverbandsmeister (1.Platz) erhalten eine Schärpe.
- 6.2 Die Kreisverbandsmeister und Platzierten (1.-3. Platz) erhalten Medaillen (Gold – Silber – Bronze) und je einen Blumenstrauß.

7. Zuständigkeiten

- 7.1 Der KM-Modus wurde nach einem Beschluss der ordentlichen Mitgliederversammlung 2016 (wie dargelegt) geändert.
- 7.2 Verantwortlich für die Kreisverbandsmeisterschaft und KM-Modus ist der Sportwart des KV Mülheim an der Ruhr/Oberhausen.

gez. Tonius Tielmann